

	<p>Objekt: Samowar von 1980</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 1739</p>
--	---

Beschreibung

Elektrischer Samovar aus Metall mit zwei Griffen an den Seiten. Auf dem Deckel und auf der Bodenunterseite befinden sich Inschriften in kyrillischer Schrift: "ЗІІІВ, 1980r". Unser Samowar ist ein für die Teezubereitung geschaffener Samowar. Er besteht (unten) aus einem Boiler, der mit elektrischen Heizstäben geheizt wird. Mit einem Ablasshahn kann das heiße Wasser abgefüllt werden. Auf dem Boiler steht eine Kanne mit Teeextrakt, die von unten mitgeheizt wird. Für den genussfertige Tee wird aus einem kleinen Teil Teeextrakt mit einem großen Teil heißem Wasser gemischt.

Der bekannteste Produzent von Samowaren war die Fabrik in Tula, Gebiet Moskau. In den 1960er-1990er-Jahren wurden mehrere Samowars produziert, die man gerne als Sovniers aus der Sowjetunion mitnahm, wenn man nach Ausland fuhr.

Grunddaten

Material/Technik:	Vernickeltes Eisen, Kunststoff / Elektroboiler mit Heizstäben
Maße:	Länge: 23 cm, Höhe: 45 cm, Breite: 27 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980
	wer	Maschinenbaubetrieb "Stamp"
	wo	Tula (Russland)

Schlagworte

- Samowar

- Tee
- Teekultur